

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 166

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kt. Thurgau *Betriebsamt Kreuzlingen* (1678)
Kollokationsplan- und Inventuraufgabe.
Im summarischen Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Sodeur Karl Friedr., sel., Buchdruckerei, Kreuzlingen, liegen Kollokationsplan und Inventur den beteiligten Gläubigern vom 15. bis 24. Juli 1939 beim Betriebsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf. Anfechtungsklagen sind während der Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.
Kreuzlingen, den 6. Juli 1939.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:
Das Betriebsamt Kreuzlingen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1676/7)
Die Konkursverfahren über:
1. Agence Platinoxy Aktiengesellschaft, Handel mit rostfreien Metallen, insbesondere Chromnickelstahl «Platinoxy» usw.; Badenerstrasse 332, Zürich 4;
2. «MOEBA» Möblierrungs-A.-G., Handel in Möbeln, Bildern und andern Einrichtungsgegenständen, Militärstrasse 42, Zürich 4.
sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. bzw. 15. Juli 1939 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (1659)
Das Konkursverfahren über die
Kohlen-Handelsgesellschaft,
mit Sitz in Zürich 7, Dolderstrasse 42, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Juli 1939 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Signau in Langnau* (1663)
Das Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Wüthrich Hans, gew. Bleckermeister, Burgdorfstrasse, Langnau, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Signau vom 13. Juli 1939 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schwyz *Konkursamt March in Lachen* (1664)
Der Konkurs über Hubli Emil, Hotel Bären, Lachen, wird durch Verfügung des Konkursrichters vom 15. Juli 1939 als geschlossen erklärt.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Glâne, à Romont* (1679)
Failli: Baez Léonard, exploitation de l'Hôtel de la Fleur de Lys, à Romont.
Date de la clôture: 18 juillet 1939.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1665/5)
Gemeinschuldner:
1. Gisi, Schuh-Hans Aktiengesellschaft, Untere Rebgrasse Nr. 29;
2. Nachlass der verstorbenen Trick-Schmutz Rosa, Inhaberin der Firma Rosalie Trick-Schmutz, Wirtschaftsbetrieb, Güterstrasse Nr. 276;
beide in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 14. Juli 1939.

Kt. Graubünden *Konkursamt Berqün* (1667)
Das Konkursverfahren über die Eheleute Grosshardt A. und R., Hotels Bellevue und Valbella, in Wiesen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Juli 1939 als geschlossen erklärt worden.

Ct. du Valais *Office des faillites de St-Maurice* (1668)
La liquidation de la faillite de Mettan Georges, électricien, à St-Maurice, a été éclose par ordonnance du Juge-Instructeur, rendue le 12 juillet 1939.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1669)
La liquidation de la faillite de Huber Ernest, fabricant de piles électriques, à Marin, a été éclose par ordonnance du président du Tribunal I, rendue le 17 juillet 1939.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1670)
La liquidation de la faillite de Matthey Emile, ferblantier et représentant de produits chimiques et techniques «Reform-Tango» et articles «Ideals», à Neuchâtel, a été éclose par ordonnance du Président du Tribunal I, rendue le 17 juillet 1939.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1671)
La liquidation de la faillite de Safae S.A., importation, achat et vente de fruits frais, conserves alimentaires, bouehous, articles de cave, Rue du Château 15, à Neuchâtel, a été éclose par ordonnance du Président du Tribunal I, rendue le 17 juillet 1939.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (1672)
La liquidation de la faillite de Sandoz Robert, ancien négociant, précédemment à Môtiers, actuellement Beaux-Arts 15, à Neuchâtel, a été éclose par ordonnance du Président du Tribunal I, rendue le 17 juillet 1939.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257-259.) (L. P. 257-259.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann* (1680)
Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Verlassenschaft Bechtiger Jos., Wirtschaft zum Oehsen und Fuhrhaltere, Stein.
Ganttag: Dienstag, den 22. August 1939, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Wirtschaft zum Oehsen (Nebenzimmer), Stein.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 1. bis 10. August 1939.

1. Wohnhaus mit Wirtschaft und Tanzlokal, asssekuriert unter Nr. 307 für Fr. 31,000.— (Bauwert Fr. 45,600.—).
2. Scheune und Stallung, asssekuriert unter Nr. 308 für Fr. 3200.— (Bauwert Fr. 4200.—).
3. Remise, asssekuriert unter Nr. 306 für Fr. 3200.— (Bauwert Fr. 5400).
4. Gebäude-Grundflächen, Hofraum und Hausplatz.
5. Wiese daselbst, Ertrag 25 Ster.

An der I. Steigerung wurde die Schätzungssumme von Fr. 43,200.— nicht erreicht.
Im übrigen wird auf die einschlägigen Bestimmungen verwiesen.
Neu St. Johann, den 18. Juli 1939.

Konkursamt Obertoggenburg:
Jakob Graf.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betriebsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'Ufficio sottoserito entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte al pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. St. Gallen *Betriebsamt Rapperswil* (1656)

Erste betriebsrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Schuldner: Koller Jos., neue Jonastrasse, Rapperswil.
Ganttag: Donnerstag, den 24. August 1939, 16 Uhr.
Gantlokal: Wirtschaft z. Rathaus (I. Stock), Rapperswil.
Eingabefrist: 31. Juli 1939.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 7. August 1939.

Liegenschaft Kat.-Nr. 962

bestehend aus

Wohnhaus Assek.-Nr. 1244; asssekuriert für	Fr. 22,600.—
Wohnhaus mit Garagen, Assek.-Nr. 891, asssekuriert für	> 41,200.—
Total:	Fr. 63,800.—

sowie 530,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Die betriebsamtliche Schätzung beträgt Fr. 66,600.—

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreuung des Grundpfandgläubigers im 2. Rang.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Art. 113-143 SchKG, sowie die Bestimmungen der VZG. verwiesen.

Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden hiermit zur Anmeldung ihrer Rechte aufgefordert.

Rapperswil, den 14. Juli 1939.

Betriebsamt Rapperswil:
Schoenenberger.

Ct. Ticino *Ufficio d'esecuzione di Lugano* (1682)
Avviso di Primo ineanto.

Esce. n° 8541. Ineanto n° 4502.

Il giorno di venerdì 25 agosto 1939, alle ore 9 ant., l'Ufficio di Esecuzione di Lugano procederà alla vendita a mezzo d'asta pubblica della proprietà immobiliare situata in territorio del Comune di Pazzallo, di spettanza dell'escusso Corrado Claass, fu. Otto, Lugano.

Lugno della vendita: Presso lo stesso Ufficio di Esecuzione, Palazzo di giustizia, Lugano.

Valore di stima dei beni messi in vendita: fr. 17.850.—.

Termine per le contraddizioni di oneri fondiari: 3 agosto 1939.

Le condizioni d'asta nonché l'elenco degli oneri con la descrizione dettagliata dei fondi subastati, sono ostensibili presso l'Ufficio d'Esecuzione a partire dal 12 agosto 1939 e per 10 giorni.

La vendita è richiesta da un creditore ipotecario di II rango.

Lugano, 18 luglio 1939.

Per l'Ufficio:
E. Salati, suppl. uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Wallis *Konkurskreis Brig* (1673)

Schuldnerin: Konsumgenossenschaft «Konkordia» Brig u. Umgebung, in Brig.

Sachwalter: Dr. Viktor Petrig, Advokat und Notar, Brig.
Eingabefrist: Bis spätestens 19. August 1939. Anmeldung beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: 4. September 1939, 10 Uhr, im Rathaus in Brig.
Aktenaufgabe: Ab 21. August 1939 im Bureau des Sachwalters in Brig.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kf. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (1674)

Montag, den 24. Juli 1939, nachmittags 2¼ Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von Waldner-Bisser Albert, Wirt, Riehenring Nr. 67, in Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Verhandlung vorzubringen.

Basel, den 17. Juli 1939. *Zivilgerichtsschreiberei Basel.*
Prozesskanzlei.

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Cf. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (1675)

Sursis concordataire.**Grand Hôtel des Diablerets.**

L'assemblée des créanciers au concordat chirographaire

Waldner R.-E.,

Les Diablerets, est fixé au lundi 21 août 1939, à 15 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.

Les pièces pourront être consultées dans les dix jours avant l'assemblée des créanciers en l'étude de M^e Genillard, avocat, à Aigle.

Aigle, le 17 juillet 1939. *Le Commissaire au sursis:*
G. Genillard.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna***Bureau Belp (Bezirk Seftigen)*

Milch, Milchprodukte. — 1939. 13. Juli. Inhaber der Einzel-firma Ernst Augstburger, in Oberblaken, Gemeinde Niedermuhlern, ist Ernst Augstburger, von Gysenstein-Konoltingen, in Oberblaken, Gemeinde Niedermuhlern. An- und Verkauf von Milch- und Milchprodukten, Verarbeitung von Milch. Käseerei Oberblaken.

Metzgerei, Würsterei. — 13. Juli. Inhaber der Einzel-firma H. Bieri, in Belp, ist Hans Bieri, von Lauperswil, in Belp. Metzgerei mit Würsterei. Rubigenstrasse.

Bureau Biel

14. Juli. Die **Garantiegemeinschaft der 2 X G Uhrenfabriken**, Genossenschaft in Biel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1934, Seite 2706), zeigt Geschäftsdomicil an der Zentralstrasse 14.

Bureau Fraubrunnen

15. Juli. Die **Vieh- & Liegenschaftshandels-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1938, Seite 1338), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Juli 1939 an Stelle des ausscheidenden Friedrich Bischoff, dessen Unterschrift erloschen ist, als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Leo Stebler, von Zullwil (Solothurn), in Bern. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Jegenstorf bei Geschäftsführer Erwin Aeberhard.

Bureau Frutigen

Buchdruckerei usw. — 15. Juli. Die Einzel-firma R. Egger, Sohn, Buchdruckerei und Verlag des Amtsanzeigers von Frutigen, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1915, Seite 163), ändert ihre Firma ab in R. Egger. Die Geschäftsnatur ist folgende: Buchdruckerei, Verlag des Amtsanzeigers von Frutigen und Papeterie.

Bureau Interlaken

15. Juli. Der Verein unter dem Namen **Kur- und Verkehrsverein, Offizielles Verkehrsbureau in Beatenberg**, mit Sitz in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 11), hat in der Generalversammlung vom 25. November 1938 seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Der Name des Vereins lautet nunmehr **Kur- und Verkehrsverein Beatenberg, Offizielles Verkehrsbureau Beatenberg**. Die Mittel des Vereins bestehen aus dem ordentlichen Jahresbeitrag jedes Einzelmitgliedes, aus der Bettentaxe der Hoteliers, Pensionen und Kinderheimhhaber, den Beiträgen der Geschäftsinhaber, den Lieferantenbeiträgen und der Kurtaxe. Der Präsident führt mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien die Unterschrift. Die bisherige Unterschrift des Vizepräsidenten Henri Homberger wird gelöscht. Neu zeichnungs-berechtigt ist nunmehr neben dem bisherigen Präsidenten Christen Gafner und dem bisherigen Sekretär Edmund Weber der Kassier Hans Dauwalder, von und in Beatenberg.

15. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **A. G. Hotel Metropole & Monopole Interlaken**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 808), sind die beiden Mitglieder Ernst Scherz und Hans Söldan zurückgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 27. Juni 1939 wurde als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Rudolf Aeschbacher, von Lützelflüh, in Bern. Eine Stelle bleibt unbesetzt. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift.

17. Juli. Aus dem Vorstandsausschuss des **Verkehrsvereins des Berner Oberlandes (V. B. O.)**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1933, Seite 3062), sind die Mitglieder Hans Schenk, Viktor Eggler und Emil Burkhalter ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. In der Vorstandssitzung vom 12. April 1939 wurden an deren Stelle in den Ausschuss gewählt Fritz Messerli, von Oberstocken, in Lenk; Jakob Reichen, von und in Kandersteg, und Robert Bieri, von Schangnau, in Interlaken. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit einem andern Mitglied des Vorstandsausschusses.

Lebensmittel. — 17. Juli. Die Einzel-firma **Rudolf Graf-Zwahlen, Negt**, in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1934, Seite 3138), ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

Spezereichen. — 17. Juli. Inhaber der Einzel-firma **Rudolf Graf-Häster**, in Lauterbrunnen, ist Rudolf Graf, von und in Lauterbrunnen. Spezereihandlung.

Bureau Laufen

15. Juli. Kantonalbank von Bern mit Hauptsitz in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen, so in Laufen unter der Firma **Kantonalbank von Bern, Agentur Laufen (Banque Cantonale de Berne, Agence de Laufen)** (S. H. A. B. Nr. 95 vom 26. April 1937, Seite 975). Infolge Todes ist die Kollektivunterschrift von Fritz Henzi, Geschäftsführer der Filiale Delsberg, erloschen. In seiner Sitzung vom 9. Juni 1939 hat der Bankrat zum Geschäftsführer der Filiale Delsberg den bisherigen Vize-Geschäftsführer Albert Bréchet, von Soyhières, in Delsberg, ernannt unter Erteilung der Kollektivunterschrift für die Agentur Laufen. Dadurch erlischt die bisherige Kollektivprokura von Albert Bréchet. In der gleichen Sitzung hat der Bankrat zum Vize-Geschäftsführer der Filiale Delsberg ernannt Jean Jobin, von Saignelégier, in Delsberg, unter Erteilung der Kollektivprokura für die Agentur Laufen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Eisenwaren, sanitäre Anlagen. — 4. Juli. Die Firma **H. Grossmann & Cie., Aktiengesellschaft**, Eisenwarengeschäft, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1938, Seite 1674), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1939 ihre Statuten abgeändert und dem neuen Recht angepasst. Die Firma wird abgeändert in **Aktiengesellschaft A. Michel, Meiringen**, vormals **H. Grossmann & Cie., Aktiengesellschaft**. Der Zweck der Gesellschaft wird erweitert durch Betrieb einer Werkstätte für sanitäre Anlagen. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 65.000 ist voll einbezahlt. Infolge Todes ist Hans Grossmann aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einzelzeichnungsberechtigt ist einzig Arnold Michel.

Bureau de Moutier

Nickelage de mouvements, etc. — 17. juillet. La raison individuelle Sadi Juillerat-Frank, nickelage et argentage de mouvements, à Reconvilier (F. o. s. du c. du 11 février 1937, n° 34, page 330), a, selon jugement du président du Tribunal du district de Moutier du 10 février 1939, été déclarée en faillite. Son exploitation ayant cessé, cette raison est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Metzgerei, Viehhandel. — 15. Juli. Inhaber der Firma **Johann Grunder**, mit Sitz im Mätteli zu Walkringen, ist Johann Grunder, von Rütli bei Lysbach, im Mätteli zu Walkringen. Metzgerei und Viehhandel.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

12. Juli. Die **Ersparniskasse Niedersimmental**, Genossenschaft mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 208 vom 7. September 1937, Seite 2050), hat in der Generalversammlung vom 11. Februar 1939 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Zweck der Anstalt ist: a) die Förderung von Fleiss und Sparsamkeit durch Annahme und Verzinsung von Ersparnissen und andern Geldern; b) die Gewährung von Darlehen, hauptsächlich Grundpfanddarlehen gegen genügende Sicherheit, vorzugsweise an Personen aus dem Amtsbezirk Niedersimmental. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Stammanteilscheine von Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Als statutarische Publikationsorgane gelten: Das Amtsblatt des Kantons Bern und der Amtsanzeiger für Ober- und Niedersimmental, ferner das Schweizerische Handelsamtsblatt, soweit dies vom Gesetze vorgeschrieben ist. Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Buchhalter.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Champignons. — 1939. 13. Juli. Die Firma **Frau Kunz**, Champignon-zucht, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1938, Seite 2679), wird infolge Reduktion des Geschäfts im Handelsregister gelöscht.

Restaurant. — 13. Juli. Die Inhaberin der Firma **Arnet-Fischer**, Betrieb des Restaurant Brauerei, in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1937, Seite 471), ändert diese in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht ab in **Frau Arnet-Fischer**.

14. Juli. **Darlehenskasse Roggliswil**, Genossenschaft mit Sitz in Roggliswil (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1939, Seite 1378). An der Generalversammlung vom 7. August 1938 wurde Art. 10 der Statuten abgeändert; die Änderung unterliegt jedoch nicht der Publikationspflicht.

Schürzen, Wäscheartikel. — 14. Juli. Inhaberin der Firma **Frau M. Liembd**, in Littau, ist Marie Liembd geb. von Büren, von Ennetmoos (Nidwalden), in Stollberg, Gemeinde Littau, mit Zustimmung des Ehemannes. Fabrikation und Handel in Schürzen und Wäscheartikeln. Stollberg 296. Postzustellung Luzern.

Glarus — Glaris — Glarona

1939. 15. Juli. **Intrans Holding A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1507), Beteiligung an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen aller Art. Dr. Rudolf Herforth, in Zürich, ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. jur. Hugo von Albertini, von Ponte-Campovasto (Graubünden), in Zürich, welcher Einzelunterschrift führt.

15. Juli. **Genossenschaft schweizerischer Kräuterkäsefabrikanten**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2041). Aus dem Vorstand ist der Präsident Dr. Robert Ackeret infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vorstandsmitglied und zugleich als Präsident gewählt Ernst Stiefel, von und in Uster. Er zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten Kaspar Zwicky oder dem Vorstandsmitglied Jost Spälty-Weber.

15. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Movag, Modenverlag A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1939, Seite 467), hat in der Generalversammlung vom 23. Juni 1939 die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen, wo sie unterm 5. Juli 1939 eingetragen worden ist (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1939, Seite 1441). Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

la société se trouve actuellement: Route de St-Maurice, Pensionnat Bon Rivage.

Tabacs, cigares, etc. — 15 juillet. Le chef de la maison Charles Stapler, à Montreux, le Châtelard, tabacs, cigares (F. o. s. du c. des 1^{er} juillet 1920, n° 169, page 1262; 3 février 1932, n° 27, page 282), fait inscrire que son genre de commerce est complété par les branches d'affaires suivantes: articles de pêche et souvenirs.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau Brig

1939. 15. Juli. In der ordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli 1939 der Aktiengesellschaft unter der Firma Louza, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft (Louza, Usines Electriques et Chimiques, Società anonyme) (Louza, Electric and Chemical Works, Limited), mit Sitz in Gampel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 14. Juni 1924, Seite 1068, und Nr. 74 vom 29. März 1938, Seite 709), sind in den Verwaltungsrat gewählt worden. Dr. Alfred Böckli, von Frauenfeld und Zürich-Oerlikon, in Binningen, Dr. Eduard Nüscheler, von Zürich, in Basel, und Kurt Heide, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin. Sie zeichnen kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. Alfred Petersen und Dr. Alfred Merton; ihre Unterschriften sind erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

1939. 12 juillet. Suivant acte authentique et statuts du 23 juin 1939, il a été constitué sous la raison sociale Fromagerie et Produits Alimentaires S. A. (Frosa), une société anonyme ayant pour but la fabrication de tous fromages et produits alimentaires. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires financières, industrielles, commerciales et immobilières, fonder des agences et des succursales en Suisse et à l'étranger. Le siège de la société est à St-Aubin (Neuchâtel). Le capital-actions est de 81.000 fr., divisé en deux séries d'actions. Une série A. de 102 actions de priorité, nominatives de 500 fr. chacune, libérées à concurrence de 22.400 fr.; une série B. de 60 actions ordinaires, nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées, soit au total 30.000 fr. Jeanne Gerber, née Urben, Roger Devenoges, Edouard Comtesse et Louis Haesler ont fait apport de procédés de fabrication, de machines et appareils divers qui ont été acceptés par la société pour le prix de 30.000 fr., suivant convention du 23 juin 1939. Il est remis aux apporteurs 60 actions d'apports de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées, savoir à Jeanne Gerber 30 actions, à Roger Devenoges 26 actions, à Edouard Comtesse 2 actions et à Louis Haesler 2 actions. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration de 1 à 5 membres se compose actuellement de 3 membres qui sont Roger Devenoges, de St-Aubin (Neuchâtel), à St-Aubin (Neuchâtel), président; Louis Haesler, de Loele, à St-Aubin (Neuchâtel), secrétaire; Edouard Comtesse, de la Sagne et des Ponts-de-Martel, à Bexvaix, lesquels engageront la société en signant à deux. Bureaux de la société: domicile de Roger Devenoges, à St-Aubin.

12 juillet. Forêt et Immeuble Forim S. A., ayant son siège à Corcelles (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 11 mars 1938, n° 59, page 563), fait inscrire que son conseil d'administration est composé comme il suit: président: Arthur Studer, de et à Neuchâtel; secrétaire: Philippe Boschung, de Bellegarde (Fribourg) et du Loele, au Loele; assesseur: Félix Leroy, de nationalité française, à Naney, tous trois déjà inscrits. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un de ceux-ci avec un fondé de pouvoirs.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 14 juillet. La société anonyme Looping S. A., ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, et pour but la fabrication et le commerce de réveils matin, montres pendulettes, pendulettes réveils et tous autres articles rentrant dans l'horlogerie, la pendulerie et la bijouterie (F. o. s. du c. des 6 septembre 1929, n° 208, et 6 juillet 1939, n° 155), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 juin 1939, modifié ses statuts sur des faits n'intéressant pas les tiers.

Bureau de Môtiers. (district du Val-de-Travers)

14 juillet. Selon acte reçu en date du 3 juillet 1939, il est créé sous la dénomination de Fonds de bienfaisance en faveur du personnel de Edouard Dubied et Cie Société anonyme, une fondation dont le siège est à Couvet. Cette institution a pour but de mettre à la disposition de son conseil un certain capital dont il disposera souverainement en faveur de tout le personnel de la maison «Edouard Dubied et Cie société anonyme». La fondation est administrée par un conseil de fondation de 3 membres, dont le président Pierre Dubied, de Couvet, à Neuchâtel, et le vice-président Gustave Paris, de Conese, à Neuchâtel, signent collectivement. Bureaux: Edouard Dubied et Cie, Société anonyme, à Couvet.

Bureau de Neuchâtel

Aiguilles pour tricotage mécanique. — 14 juillet. Agula S. A., aiguilles pour tricotage mécanique société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 mars 1919, n° 55, page 371, et 7 juin 1937, n° 129, page 1308). Dans leur assemblée générale ordinaire du 8 avril 1939, les actionnaires ont pris acte de la démission de Georges-Albert Faessli, administrateur, et ont nommé pour le remplacer Charles Stolz fils, du Loele, à Pesoux.

14 juillet. Henri Racine, associé indéfiniment responsable de la société en commandite Racine, Richter et Cie, Manufacture de cycles Joran, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 mars 1939, n° 58, page 508), s'est retiré de la société qui continue à subsister sous la raison Richter et Cie, Manufacture de cycles Joran. Edmond Richter reste seul associé indéfiniment responsable et Georges Sunier associé commanditaire pour 4000 fr.

Genève — Genève — Ginevra

1939. 14 juillet. Société d'Exploitation laitière de Jussy l'Eglise, société coopérative à Jussy (F. o. s. du c. du 15 avril 1937, page 883). Paul Chenevard (inscrit) a été nommé secrétaire du comité, en remplacement de Henri Pittard, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Il signe collectivement avec Jean-Louis Mieheli, président (inscrit).

14 juillet. Société Immobilière Foncim S. A., à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1938, page 2483). L'administrateur Arnold Ostertag, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'ad-

ministration reste donc composé de 2 membres qui sont André Galopin, président et administrateur-délégué (inscrit) qui continue à signer individuellement, et Edouard Aubert, secrétaire (inscrit) lequel, dorénavant, n'exercera plus la signature sociale; ses pouvoirs sont en conséquence éteints.

14 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 juillet 1939, la Société Immobilière 19 Boulevard de la Cluse, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1938, page 998), a pris acte de la démission de Marcel Rubin, de ses fonctions d'administrateur, ses pouvoirs sont par conséquent éteints. L'assemblée a désigné en ses lieu et place comme seul administrateur avec signature Léon Moriaud, de Carouge; à Chêne-Bougeries. Adresse de la société: Rue du Rhône 19 (Etude E. et L. Moriaud, notaires).

14 juillet. Phoebus S. A. Compagnie Industrielle pour le développement de l'Eclairage (Phoebus A. G. Gesellschaft für die Industrielle Entwicklung des Beleuchtungswesens) (Phoebus Ltd. Company for development of the Lighting industry) (Phoebus S. A. Società Industriale per lo sviluppo dell'illuminazione), société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1938, page 2777). Paul Laehenal a cessé ses fonctions d'administrateur-délégué, sa signature individuelle est en conséquence éteinte. Par contre, le susnommé reste membre et président du conseil d'administration et engagera dorénavant la société en signant collectivement avec un autre administrateur. Leendert-Johannes van der Valk, de nationalité hollandaise, à Corsier-Port, commune de Corsier, a été nommé directeur général avec signature individuelle.

Administration de fortunes. — 14 juillet. La société anonyme dite Socoviag A. G., ayant son siège jusqu'ici à Bâle (F. o. s. du c. du 29 août 1938, page 1886), a, dans ses assemblées générales des 5 avril et 8 juin 1939, décidé de transférer son siège à Genève et apporté diverses modifications à ses statuts. La raison sociale est actuellement Socoviag A. G. (Socoviag S. A.). Le siège de la société est à Genève. La société a pour but l'administration de fortunes. Les statuts primitifs portent la date du 16 novembre 1931, et ont été modifiés les 5 avril et 8 juin 1939. Le capital social est de 53.000 fr., entièrement libéré, divisé en 53 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les convocations et communications doivent être faites par lettres recommandées adressées aux actionnaires. La Feuille officielle suisse du commerce est l'organe de publicité de la société. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Maurice Trottet, de et à Genève, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle, en remplacement de Dr. Hermann Fäh, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: 18, Corratierie (Etude de Me Maurice Trottet, avocat).

Société immobilière. — 14 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 juin 1939, la Société Villa Le Moisset, société anonyme à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1920, page 1263), a voté sa dissolution et a constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

14 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 juin 1939, la Société Immobilière rue du Vieux Billard n° 10, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1934, page 1213), a voté sa dissolution et a constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Administration de participations. — 14 juillet. Suivant acte authentique du 13 juillet 1939, il a été constitué sous la dénomination de Paregip S. A., une société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'objet est l'administration de participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières, en Suisse ou à l'étranger, dans le sens d'une compagnie holding et de se livrer à cet effet, pour son compte ou pour le compte de tiers, à des opérations d'administration, de crédit de placement, en un mot, à toute activité en relation avec le but de la société, mais sans faire appel au public. Le capital social est de 100.000 fr., entièrement libéré, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé de Alfred Kern, président, de Bâle-Ville, à Coirtrin, commune de Meyrin, et Henri Gros, secrétaire, de Laney, à Genève, lesquels engageront la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: Corratierie n° 12 (Etude de M^e Gustave Martin, notaire).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Cerevisia A.-G. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Aktionäre der Cerevisia A.-G., Zürich, haben in der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Juni 1939 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Gemäss Art. 742, Abs. 2, O. R. werden hiermit die Gläubiger angefordert, allfällige Ansprüche bis 31. August 1939 anzumelden. (A. A. 158²) Zürich, den 16. Juni 1939.

Cerevisia A.-G. in Liq.

Der Liquidator:

Dr. M. Kolb, Limmatquai 1.

J. Renaud & Cie., Société anonyme, à Neuchâtel

Réduction du capital social et avis aux créanciers, conformément à l'article 733 C. O.

Deuxième publication.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 juillet 1939 a décidé la réduction du capital actions de fr. 400.000 à fr. 200.000, par la réduction de fr. 1000 à fr. 500 de la valeur nominale des 400 actions formant le capital social.

Les créanciers de la société sont informés de ce qui précède, afin qu'ils puissent faire valoir leurs droits s'ils le désirent, conformément à l'article 733 C. O. dans le délai de deux mois à dater de la troisième publication du présent avis. (A. A. 186²)

Neuchâtel, le 17 juillet 1939.

Le Conseil d'administration.

Schweizerische Bankgesellschaft — Union de Banques Suisses — Unione di Banche Svizzere — Union Bank of Switzerland

Aarau, Basel, Bern, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Locarno, Lugano, St. Gallen, Winterthur, Zürich
 Baden, Flawil, Fleurier, Lichtensteig, Liestal, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Vevey, Wil, Wohlen
 Andorf, Couvet, Frauenfeld, Gossau, Römerhof-Zürich 7, Rüti (Kt. Zürich)

Aktiven			Bilanz per 30. Juni 1939		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	90,077,690	07	Bankenkreditoren:			
Coupons	2,995,150	60	Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 30,904,327.02		
Bankendebitoren:			Andere Bankenkreditoren	» 4,751,086.15	35,655,413 17	
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 52,859,945.98		Kreditoren:			
Andere Bankendebitoren	» 2,468,464.57	55,328,410 55	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	» 184,812,567.27		
Wechsel	39,384,777	66	Kreditoren auf Zeit	» 21,643,305.25		
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	50,308	75	Spareinlagen	» 1,765,548.12		
Debitoren:			Depositen- und Einlagehefte	» 68,173,360.90	276,394,781 54	
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	Fr. 32,318,757.44		Kassenobligationen	70,513,860	—	
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	» 108,344,513.03		Checks und kurzfristige Dispositionen	2,145,628	81	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	» 7,546,755.99		Tratten und Akzepte	4,969,436	41	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	» 41,790,252.65		Sonstige Passiven	9,973,459	32	
Kto.-Krt.-Vorsch. an öffentl. rechtliche Körperschaften	» 5,746,803.74	195,747,082 85	Rückstellungen	20,000,000	—	
Hypothekaranlagen	7,437,606	23	Aktienkapital	40,000,000	—	
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	64,165,056	20	Allgemeiner Reservefonds	8,000,000	—	
Syndikatsbeteiligungen	388,341	70	Spezieller Reservefonds	12,000,000	—	
Bankgebäude	13,250,000	—	Gewinn-Vortrag	1,177,340	51	
Andere Liegenschaften	4,000,000	—				
Sonstige Aktiven	8,005,495	15				
Kautionen	Fr. 42,118,664.18.					
	480,829,919	76				

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil

Aktiven			Bilanz per 30. Juni 1939		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	329,065	32	Bankenkreditoren auf Sicht	49,834	50	
Coupons	12,965	45	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	2,072,773	30	
Bankendebitoren auf Sicht	1,183,459	05	Kreditoren auf Zeit	1,018,143	05	
Wechsel	393,603	15	Spareinlagen	30,635,767	18	
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	1,406,648	59	Einlagehefte	1,555,866	77	
<i>davon mit hypothek. Deckung Fr. 555,760.15</i>			Kassaobligationen	25,625,400	—	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	15,743,862	82	Pfandbriefdarlehen	10,000,000	—	
<i>davon mit hypothek. Deckung Fr. 13,045,318.15</i>			Sonstige Passiven	477,992	51	
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	440,000	—	Aktienkapital	10,000,000	—	
Hypothekaranlagen	57,048,322	92	Reserven	2,272,543	28	
Wertschriften	3,454,027	35				
Guthaben gegenüber der Liquidationsmasse der ehemaligen St. Gallischen Hypothekarkassa	1,160,000	—				
Sonstige Aktiven	536,365	94				
Nicht einbezahltes Aktienkapital	2,000,000	—				
Kautionen	Fr. 72,344.50.					
	83,708,320	59				

Sparkasse der Administration St. Gallen

Aktiven			Zwischenbilanz per 30. Juni 1939		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	330,490	01	Bankenkreditoren auf Sicht	176,779	65	
Coupons	26,491	20	Andere Bankenkreditoren	13,429	85	
Bankendebitoren auf Sicht	384,025	95	Kreditoren auf Sicht	1,202,905	29	
Andere Bankendebitoren	59,665	—	Kreditoren auf Zeit	400,000	—	
Wechsel	81,643	30	Spareinlagen	12,942,790	74	
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	787,431	05	Depositenhefte	3,167,669	62	
<i>davon gegen hypothekar. Deckung Fr. 354,770.10</i>			Kassenobligationen	11,723,900	—	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	6,771,086	62	Pfandbriefdarlehen	2,400,000	—	
<i>davon gegen hypothekar. Deckung Fr. 5,342,509.96</i>			Sonstige Passiven	58,891	30	
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	4,407,030	45	Reserven	920,824	59	
Hypothekaranlagen	16,257,120	60	Garantieerklärung durch den katholischen Konfessionsteil des Kt. St. Gallen	Fr. 4,000,000.—		
Wertschriften	3,648,832	18	Bürgschaftsverpflichtungen (Kautionen)	Fr. 87,130.—		
Bankgebäude	70,000	—				
Andere Liegenschaften	108,007	30				
Sonstige Aktiven	75,367	38				
	33,007,191	04				

Bündner Privatbank, Chur

Aktiven			Semester-Bilanz auf 30. Juni 1939		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	760,480	33	Bankenkreditoren auf Sicht	19,360	25	
Coupons	2,156	60	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1,668,989	30	
Bankendebitoren auf Sicht	370,706	02	Kreditoren auf Zeit	479,279	05	
Wechsel	210,374	10	Spareinlagen	1,787,196	25	
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung:			Kassa-Obligationen	594,500	—	
Blanko-Kredite	606,691	55	Obligationen-Anleihen	12,000,000	—	
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	3,460,917	70	Sonstige Passiven	624,145	81	
<i>davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1,429,479.90</i>			Aktienkapital	4,500,000	—	
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	38,938	—	Reservefonds	122,740	17	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung:						
Darlehen mit hypothekarischer Sicherheit	14,341,312	56				
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	1,805,552	—				
Bankgebäude	170,000	07				
Sonstige Aktiven	29,080	97				
Mobiliar	1	—				
Kautionen	Fr. 65,948.60.					
	21,796,210	83				

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1939		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	10,418,596	27	Bankenkreditoren auf Sicht	4,112,202	04
Coupons	1,320,826	10	Andere Bankenkreditoren	1,455,114	80
Bankendebitoren auf Sicht	5,942,164	27	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	104,881	55
Audere Bankendebitoren	2,386,876	29	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	19,347,386	26
Wechsel	4,314,813	43	Kreditoren auf Zeit	10,172,955	50
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	647,839	95	Depositen- und Einlagehefte	9,581,184	19
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	3,212,466	35	Kassenobligationen und Kassenscheine	32,312,960	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	18,325,548	67	Obligations-Anleihen	13,062,400	—
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 9,792,568.15			Pfandbriefdarlehen	22,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1,645,357	57	Checks und kurzfristige Dispositionen	20,446	50
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2,261,322	05	Tratten und Akzepte	1,959,689	17
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 1,083,007.50			Total Fr. 2,553,574.62		
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3,105,882	35	Sonstige Passiven	4,741,153	13
Hypothekaranlagen	62,314,270	88	Aktienkapital:		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	7,517,962	99	Stammaktien	Fr. 7,000,000.—	
Syndikatsbeteiligungen	150,000	—	Prioritätsaktien	» 18,800,000.—	25,800,000
Sonstige Aktiven	3,728,443	67	Reserven	5,407,786	04
Transferbeschwerte Aktiven	51,574,463	66	Rückstellungs-Konto	28,788,677	32
			(A. G. 82)		
Bilanzsumme	178,866,836	50	Bilanzsumme	178,866,836	50

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss betreffend die Abänderung des Bundesratsbeschlusses über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Speisefetten und Speiseölen
(Vom 19. Juli 1939.)

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Art. 1. Der Artikel 1 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Juni 1939 über die Erhebung von Preiszuschlägen auf Speisefetten und Speiseöle wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:
Art. 1. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel und die Sektion für Einfuhr des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes werden beauftragt, auf den eingeführten Speisefetten und Speiseölen und den entsprechenden Rohstoffen folgende Preiszuschläge zu erheben:

Zollpos.-Nr.	Warenbezeichnung	Preiszuschlag per 100 kg
72 und 74	Olivenöl	55.—
73, 73a und 75	Alle übrigen Speiseöle	55.—
96/97a/97b	Speisefette	55.—
ex 204	Erdnüsse zur Fabrikation von Speiseöl und Speisefett	22.—
	Kopra zur Fabrikation von Speiseöl und Speisefett	33.—

Diese Preiszuschläge gelten für jene Mengen, die das Volkswirtschaftsdepartement im Benehmen mit dem Finanz- und Zolldepartement bestimmt. Auf allfällig zusätzlichen Mengen sind folgende Preiszuschläge zu erheben:

Zollpos.-Nr.	Warenbezeichnung	Preiszuschlag per 100 kg
72 und 74	Olivenöl	75.—
73, 73a und 75	Alle übrigen Speiseöle	75.—
96/97a/97b	Speisefette	75.—
ex 204	Erdnüsse zur Fabrikation von Speiseöl und Speisefett	30.—
	Kopra zur Fabrikation von Speiseöl und Speisefett	45.—

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, die Preiszuschläge für andere, hier nicht genannte Oelfrüchte, die zur Herstellung von Speiseölen oder Speisefetten Verwendung finden, festzusetzen.

Art. 2. Dieser Beschluss ist mit Wirkung ab 1. Juli 1939 anzuwenden.
166. 19. 7. 39.

Arrêté du Conseil fédéral modifiant celui qui concerne la perception de suppléments de prix sur les huiles et graisses alimentaires
(Du 19 juillet 1939.)

Le Conseil fédéral suisse arrête:
Article premier. L'article 1^{er} de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juin 1939 relatif à la perception de suppléments de prix sur les huiles et graisses alimentaires est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 1^{er}. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères et le service des importations du département de l'économie publique sont chargés de percevoir sur les graisses et huiles alimentaires, ainsi que sur les matières premières servant à leur fabrication, les suppléments de prix ci-après:

Numeros du tarif	Désignation de la marchandise	Supplément de prix par 100 kg
72 et 74	huile d'olives	55.—
73, 73a et 75	autres huiles comestibles	55.—
96/97a/97b	graisses alimentaires	55.—
ex 204	arachides pour la fabrication d'huiles et de graisses alimentaires	22.—
	coprah pour la fabrication d'huiles et de graisses alimentaires	33.—

Ces suppléments de prix seront perçus sur les quantités fixées par le département de l'économie publique, d'entente avec le département des finances et des douanes. Pour toute importation en sus, on percevra les suppléments de prix ci-après:

Numeros du tarif	Désignation de la marchandise	Supplément de prix par 100 kg
72 et 74	huile d'olives	75.—
73, 73a et 75	autres huiles comestibles	75.—
96/97a/97b	graisses alimentaires	75.—
ex 204	arachides pour la fabrication d'huiles et de graisses alimentaires	30.—
	coprah pour la fabrication d'huiles et de graisses alimentaires	45.—

Le département de l'économie publique est autorisé à fixer les suppléments de prix pour les graines et fruits oléagineux non désignés dans le présent arrêté et qui sont employés pour la préparation des huiles et des graisses comestibles.

Art. 2. Le présent arrêté a effet au 1^{er} juillet 1939. 166. 19. 7. 39.

Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Slowakei

Am 15. Juli 1939 wurde in Bratislava durch den slowakischen Wirtschaftsminister, Herrn G. Medrický und dem schweizerischen Delegierten für Handelsverträge, Herrn Prof. Keller, ein Abkommen unterzeichnet, das den künftigen Waren- und Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Slowakei regelt. Es wird darin der bisherige Handelsvertrag zwischen der Schweiz und der früheren Tschechoslowakischen Republik vom 16. Februar 1927 mit seinen spätem Ergänzungen auf die Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und der Slowakei weiterhin für anwendbar erklärt. Damit gewährleisten sich die beiden Länder insbesondere die Meistbegünstigung. Die Einfuhr schweizerischer Waren in die Slowakei ist nur auf Grund einer Devisen- oder Kompensationszusage der Slowakischen Nationalbank zulässig, von denen eine stets zu erteilen ist.

Für den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Slowakei, der durch den Bundesratsbeschluss vom 24. März 1939 mit Rücksicht auf die damals ungeklärten Verhältnisse unterbrochen wurde, öffnet das neue Abkommen sowohl den Weg der Verrechnung über ein Konto bei der Schweiz. Nationalbank wie den der privaten Kompensation. Die Ueberbrückung der für wichtige slowakische Ausfuhrgegenstände, insbesondere für Braugerste und Malz bestehenden Preisdifferenzen wird auf dem Wege der privaten Kompensation geschehen müssen, während die Abwicklung anderer Geschäfte über das Verfügungskonto der Slowakischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank in Zürich erfolgen kann. Die Slowakische Nationalbank wird alle Anstrengungen machen, um die Preisdifferenzen selbst auszugleichen und den Export nach der Schweiz zu erleichtern.

Mit Rücksicht auf die nicht unbedeutenden schweizerischen Finanzinteressen in der Slowakei wurde eine Quote bis zu 20 % der slowakischen Ausfuhr nach der Schweiz für die Transferierung von Kapitalerträgen reserviert. Für Reise- und Studienaufenthalte in der Schweiz wurde ein monatlicher Betrag von Fr. 20,000 vorgesehen.

Das neue Abkommen ist vorläufig auf 6 Monate geschlossen und tritt nach seiner Genehmigung durch den Bundesrat in Kraft. 166. 19. 7. 39.

Accord concernant les échanges commerciaux et le règlement des paiements entre la Suisse et la Slovaquie

Le 15 juillet 1939 a été signé à Bratislava entre M. G. Medrický, ministre de l'économie nationale, et M. Keller, délégué suisse aux accords commerciaux, un accord qui règle les échanges commerciaux et les paiements réciproques entre la Suisse et la Slovaquie. Aux termes de cet accord, le traité de commerce conclu le 16 février 1927 entre la Suisse et l'ancienne République Tchécoslovaque, avec ses avenants, continuera de régir les relations commerciales entre la Suisse et la Slovaquie. Le principe du traitement de la nation la plus favorisée reste donc en vigueur entre les deux pays. L'importation de marchandises suisses en Slovaquie ne pourra avoir lieu que sur présentation d'une autorisation de devises ou de compensation de la Banque nationale de Slovaquie.

Le nouvel accord rétablira le service des paiements entre la Suisse et la Slovaquie qui, vu l'incertitude qui régnait alors, avait été suspendu par l'arrêté du Conseil fédéral du 24 mars 1939. Les paiements pourront s'effectuer désormais au compte de clearing de la Banque nationale de Suisse ou par voie de compensation privée. La différence des prix entre certains produits slovaques, notamment l'orge de brasserie et le malt, et ceux du marché mondial devra être résorbée par voie de compensation privée; les autres affaires seront conclues au compte de clearing de la Banque nationale de Slovaquie ouvert auprès de la Banque nationale de Suisse. La Banque nationale de Slovaquie s'emploiera elle-même à compenser les différences de prix et à faciliter l'exportation en Suisse.

Etant donné l'importance assez considérable des créances financières suisses sur la Slovaquie, une quote-part pouvant s'élever jusqu'au 20 pour cent de l'exportation slovaque en Suisse a été réservée pour le transfert des revenus de capitaux. L'accord prévoit en outre une attribution mensuelle de 20,000 francs pour la venue de touristes slovaques en Suisse et les séjours dans des instituts et établissements d'éducation.

Le nouvel accord a été conclu provisoirement pour six mois. Il entrera en vigueur dès qu'il aura été ratifié par le Conseil fédéral. 166. 19. 7. 39.

Pérou — Collections d'échantillons (montres)

Suivant une communication du Consulat général de Suisse à Lima du 7 juin 1939, le Pérou n'exige pas de factures consulaires pour les collections d'échantillons introduites temporairement dans ce pays. Néanmoins les droits consulaires de 6 % doivent être payés. Le montant de ces droits n'est pas remboursé au moment de la réexportation de la collection.

L'introduction temporaire de montres est permise, exception faite des montres or et argent.

166. 19. 7. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 19. Juli an — Cours de réduction dès le 19 juillet
 Belgien Fr. 75. 60; Dänemark Fr. 93. —; Danzig Fr. 83. 70; Deutschland Fr. 178. 25; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178. 20; Frankreich Fr. 11. 78; Italien Fr. 23. 10; Japan Fr. 122. 50; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 91; Marokko Fr. 11. 78; Niederlande Fr. 237. 50; Schweden Fr. 107. 30; Tunesien Fr. 11. 78; Ungarn Fr. 86. 50; Grossbritannien und Irland Fr. 20. 80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Handelshochschule St. Gallen

Das Vorlesungsverzeichnis für das am 12. Oktober beginnende Wintersemester wird vom Sekretariat auf Verlangen kostenlos zugesandt. 1939

Montreux Hôtel EDEN
 150 B. Neb. Casino. Gut. Hotel. Mass. Preise

Patente
 in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späty
 Zürich, Limmatquai 92,
 Tel. 29.585

Einwohnergemeinde Biel

I. Auslosungs-Bulletin pro 1939

I. 3 1/2 % Anleihe von Fr. 1,100,000 vom Jahre 1897

30. Ziehung der auf 31. Dezember 1939 zur Rückzahlung gelangenden 56 Obligationen von je Fr. 500.

Nr.	131	441	676	935	1193	1435	1830
	135	501	688	984	1209	1459	1885
	169	510	689	1009	1232	1470	1908
	171	576	719	1025	1234	1476	1933
	239	630	759	1029	1260	1480	2013
	250	650	841	1051	1322	1504	2051
	261	653	846	1124	1344	1654	2190
	273	656	871	1192	1370	1704	2190

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1939 auf.

Ausstände: Nr. 898, 2027, 2196 auf 31. Dezember 1931.

Zahlstelle: Stadtkasse Biel, Schweiz. Volksbank, Eidg. Bank A. G.

II. 4 % Anleihe der ehemaligen Einwohnergemeinde Bözingen vom Jahre 1903 von Fr. 450,000.—

36. Ziehung der auf 31. Dezember 1939 zur Rückzahlung gelangenden 12 Obligationen von je Fr. 1000.—

Nr. 15 24 36 68 69 133 248 253 262 270 296 445

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1939 auf.

Ausstand: Nr. 166 auf 31. Dezember 1931.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Kantonalbank von Bern und deren Filialen.

Biel, den 15. Juli 1939.

Städtische Finanzdirektion Biel
 Der Finanzdirektor: Guido Müller.

Gemeinde Pontresina

3 1/4 % Anleihe von 1939 von Fr. 250,000.—

Die Gemeinde Pontresina nimmt gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 21. Juni 1939 zur Rückzahlung bzw. teilweiser Konversion der am 31. Dezember 1939 zur Rückzahlung fällig werdenden Obligationen-Anleihe von Fr. 300,000.— von 1929 eine

3 1/4 % Obligationen-Anleihe von Fr. 250,000.—

auf. **Titel à Fr. 1000.—, Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember. Rückzahlbar ohne Kündigung am 31. Dezember 1949.**

Pontresina, den 15. Juli 1939.

Namens der Gemeinde Pontresina,
 Der Präsident: Cl. Gianotti.

Wir sind mit der Placierung der oben beschriebenen

3 1/4 % Anleihe von Fr. 250,000.—

betrachtet worden und sind solange Vorrat Abgeber solcher Obligationen zu folgenden Bedingungen:

A. Konversion

Den Inhabern von Obligationen der am 31. Dezember 1939 fällig werdenden 5 % Anleihe von Fr. 300,000.— von 1929 wird die Konversion in Obligationen der neuen Anleihe zum Preise von

97.40 %

zuzüglich 0.60 % eidg. Titelstempel = 98 % Wert 31. Dezember 1939, offeriert.

Die Konversionsanmeldungen werden bis zum 15. August 1939 entgegengenommen. Die definitive Zuteilung erfolgt nach Schluss der Konversionsfrist.

Anlässlich der Einreichung der Titel wird die Konversions-Soulte von Fr. 20.— für je Fr. 1000.— konvertiertes Kapital, gemäss detaillierter Abrechnung im Prospekt, in bar ausbezahlt.

B. Barzeichnungen

Auf den durch die Konversion nicht beanspruchten Teil der vorerwähnten Anleihe nehmen wir Barzeichnungen zum Kurse von

97.40 %

zuzüglich 0.60 % eidg. Titelstempel = 98 % entgegen, unter Verrechnung des Ratazins vom Liberierungstag bis 31. Dezember 1939. Die Liberierung der Titel kann ab 15. August 1939 erfolgen. Die definitive Zuteilung erfolgt nach Schluss der Konversionsfrist. 1936

Chur, den 15. Juli 1939.

Graubündner Kantonalbank.

DID
COPIE & DRUCK
Geschäftsmann
 oder **Privatmann**

stets sind Sie im Besitze wichtiger Dokumente. Verwahren Sie die Originale sorgfältig und bedienen Sie sich der billigen, originalgetreuen, rasch erhältlichen **FOTOCOPIE** (Fr. —.30 bis —.40).

Hausmann & C. A. G.
Hausmann
 BAHNHOFSTRASSE 10A 33.763
ZÜRICH

Entgleiste ...

geschäftliche Verhältnisse finanzieller und anderer Natur, neue Wege zum Aufbau; welcher Geschäftsman steht vor diesen Fragen? Erfolgreichen Rat u. Tat durch Schenztorganisation. — Offerten sub **HAB 1935** an Publietta Bern.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Alkanalage 1 Rue du Mont-Blanc 3
 2288

bürofiner
 ZÜRICH MÜNSTERHOF

Genf, 83, rue Liotard

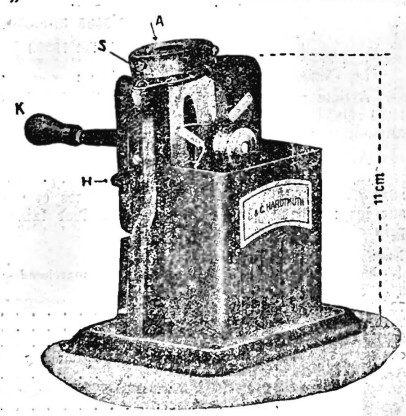
Gefühl und Gedächtnis

sind ungenügend, wenn Sie disponieren müssen. Das können Sie nur auf Grund von Tatsachen, Zuverlässige Unterlagen für Dispositionen, Lager-, Kunden- und Werbe-Kontrollen liefert Ihnen in jedem Moment die **STANDARD-Sichtkarte**. Besuchen Sie uns oder verlangen Sie „Blätter für Organisation“ Nr. 20 und unverbindliche Beratung. — **Telephon 34680.**

„La Difesa“ S.A. LUGANO
 Via Maghetti 2
 Teleph. 2.39.47

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Bleistiftspitzmaschine „EROS“ L. & C. Hardtmuth



Solide Konstruktion - Einfache Handhabung
 Zuverlässiges Spitzen
 Erhältlich in Papeteriegeschäften

Vergessen Sie nicht

dass von der ausserordentlichen Beachtung, die den amtlichen und statutarischen Anzeigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt zuteil wird, naturgemäss auch die andern Inserate profitieren.